

# LENZBURGER

4/5  
21

## SCHÜTZENKAMERAD





Landi Maiengrün  
Sägestrasse 10  
5600 Lenzburg  
Telefon 062 886 93 60  
Telefax 062 886 93 61

- vielseitig / attraktiv
- kompetent
- freundlich
- preisbewusst

Einkaufen in heimeliger Atmosphäre  
bei grosszügigen Platzverhältnissen  
und Auswahl.

Grosser Parkplatz.

**Öffnungszeiten:**

Mo bis Fr: 08.00–18.30 Uhr

Samstag: 08.00–17.00 Uhr



- Gartencenter
- Stauden und Gehölze
- Grünpflanzen, Setzlinge
- Holz- / Eisenwaren
- Kleintierfutter
- Haushalt
- Buuremärt



ochsenlenzburg

Hotel & Restaurant Ochsen AG

Burghaldenstrasse 33 • 5600 Lenzburg

Tel: 062 886 40 80

# LENZBURGER SCHÜTZENKAMERAD

Redaktorin:  
Madeleine Baumann  
info@kinolenzburg.ch

Redaktionskommission:  
Thomas Glarner,  
Web-Master:  
Nick Schmid

Satz und Druck:  
kuhn drucks.ch gmbh  
5600 Lenzburg  
www.sg-lenzburg.ch  
info@sg-lenzburg.ch

erscheint:  
5-mal jährlich  
Auflage 400 Ex.

4/5  
21

88. Jahrgang

September 2021



## Einladung zum Endschiessen, zum Absenden und zum Wurstmahl

Liebe Schützenkameraden und -kameradinnen,  
Sehr geschätzte Gesellschafter und Gesellschafterinnen

Immer noch bestimmt dieses unsägliche Virus unser berufliches, gesellschaftliches und privates Leben. Wenigstens durften wir wieder schiessen, wenn auch nur mit Auflagen. Auswärtige Schützenfeste waren kaum zu finden, auch das Eidgenössische SF musste daheim geschossen werden. (Resultate in diesem SK.)

**Das Endschiessen 2021 findet statt!** Das Programm ist in diesem SK anschliessend dieses Berichtes zu finden. Ich denke, dass wir da gut aneinander vorbeikommen werden. In der Schützenstube ist, sofern erlaubt, durch den Morgen wie gewohnt bescheiden Speis und Trank zu erhalten möglich. Am Nachmittag ist die Schützenstube bis nach den CUPs geschlossen, da auch ich gerne schiessen möchte. Nachher gibt es Kuchen und Getränke. – Der Vorstand und ich würden uns über ein reges Mitmachen freuen.

Diesem SK beigelegt sind die beiden Formulare für das Absenden und das Wurstmahl, welche beiden Anlässe letztes Jahr kurzfristig abgesagt werden mussten. Hoffen wir, dass es heuer wieder möglich sein wird, natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Gebote! Gerne würden wir (der Vorstand und ich) die mitmachenden Schützen und die interessierten Gesellschafter und Gesellschafterinnen am **Freitag den 29. Oktober im Hotel Krone in Lenzburg** zum traditionellen Absenden mit anschliessendem Joggeliumzug willkommen heissen können. Vorweg natürlich der **Apero bei Mike's Weinloft in der Rathausgasse**. Dies alles natürlich nur, wenn uns dies COVID-19-Verlauf und die entsprechenden Weisungen der Regierung (Bund und Kanton) auch erlauben! Um Anmeldung wird dringendst gebeten.



# STERN APOTHEKE

Die spezialisierte HAUTapotheker in Lenzburg

Stern Apotheke · Dr. P. Eichenberger · Poststrasse 10 · 5600 Lenzburg · Tel. 062 891 23 42

HAUTapotheker 

# Randon

Textilpflege

**TEXTIL- & TEPPICH-  
REINIGUNG  
HEMDENSERVICE  
LEDER, VORHÄNGE  
& BETTWAREN**

**INDUSTRIESTRASSE 9  
in 5600 LENZBURG  
Tel: 062 891 31 42**

## Garage Guetg AG

*Niederlenz*

Stationsweg 6  
5702 Niederlenz  
062 891 71 22  
garage-guetg.ch

**Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und  
Reparaturleistungen aller Automarken**

**just drive**   
Werkstatt für alle Marken



Auch die Glücksstiche sollen am traditionellen Wurstmahl am **Freitag den 19. November in der Schützenstube unserer Schiessanlage** abgesendet werden können. (Auch dies natürlich unter Vorbehalt der COVID-19-Umstände und entspr. Geboten!) Gerne sind zu diesem geselligen Anlass auch die Partnerinnen und Partner eingeladen. Bitte meldet Euch mit beil. Formular an.

So, und nun hoffen der Vorstand und ich, dass wir mit diesen Anlässen unser stark eingeschränktes Gesellschaftsjahr würdig beenden dürfen. Ihnen allen wünsche ich «gut Schuss» und gute Gesundheit! Danke für Euer Mitmachen!

*Madeleine Cathérine Baumann, Präsidentin*

---

JEDEN MORGEN  
GESUND AUFZUWACHEN,  
IST DER GRÖSSTE REICHTUM,  
DEN WIR IN UNEREM LEBEN  
HABEN KÖNNEN.

---





**Malermeister GmbH  
5600 Lenzburg**



**Seit 1879**

**Schaffen wir bleibende Werte**

**FISCHER**

**Max Fischer AG**

**Hochbau – Tiefbau**

**Holzbau – Renovationen**

**Postfach 208**

**5600 Lenzburg**

**Tel. 062 886 66 88**

**www.maxfischer.ch**

**Buchhandlung Otz** 

Ihre Buchhandlung in der Lenzburger Altstadt

Buchhandlung Otz GmbH, Kirchgasse 23, 5600 Lenzburg, info@buchhandlung-otz.ch, Tel. 062 892 06 80

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 9–13 Uhr und 14–18.30 Uhr, Sa 9–16 Uhr **Webshop:** www.buchhandlung-otz.ch

**SCHWARZ STAHL**

**Stahl und Metalle ■ Haustechnik ■ Bauprodukte  
Handwerkerzentrum ■ Schliesstechnik**

Schwarz Stahl AG | 5600 Lenzburg | Telefon 062 888 11 11 | Fax 062 888 11 90 | schwarzstahl.ch



# Zeiten und Stiche Endschiessen 2021

Wir bitten alle Schützinnen und Schützen, welche das Endschiessen anderer Sektionen besuchen, sich zu Beginn der Schiesszeit dort einzufinden. Dies damit die Betreuung organisiert werden kann.

**Vorschiessen: Ein separates Datum ist nicht vorgesehen! Bei Bedarf bitte mit dem Sektionsleiter absprechen! – Der Sau-Stich kann nicht vorgeschossen werden.**

## Zeiten Endschiessen vom Samstag 25. September 2021

<b>Schwarzpulver</b>	Stand 300/100/50/25m	09.00 – 12.00 Uhr
<b>Combat</b>	Stand 25m (Endstich)	13.30 – 15.00 Uhr
	Stand 300m «Hosenmann» B-10	13.30 – 15.00 Uhr
	Glücksstich bei 300m/ Trauben/Gipfeli möglich	s. deren Schiesszeiten
<b>Pistole</b>	Stand 50m	14.00 – 16.00 Uhr
	Start Cup 25m	16.00 – 16.30 Uhr
<b>Gewehr</b>	Stand 300m	13.30 – 16.30 Uhr
	Start Cup	16.30 – 17.30 Uhr
<b>Schützenstube:</b>	ab 09.00Uhr – 13.00 Uhr offen (sofern erlaubt). Angebot: Waldfest, Speck, Landjäger, Brot ect. Ab Ende Endschiessen 300m: Kuchen ect. (s het solange s het)	

### *Regelung beim Stich «Hosenmann»:*

*Der Titel «Hosenmann» ist Sektions-bezogen! Anrecht auf Titel und Gewinn haben nur SGL-Mitglieder, welche bei der entspr. Sektion auch den Sekt.-Beitrag geleistet haben.*

*\*) Mit Beginn des Cupwettkampfes müssen die Stiche des Endschiessens beendet sein!*

***Wichtig für die Gewinner von Wanderpreisen:** Diese sind bis zum Endschiessen in der SAL (Büro) zu deponieren, oder der Präsidentin Madeleine-C. Baumann abzugeben. Sie sind keinesfalls dem Graveur direkt zu überbringen!*

### **Regelung beim Glücksstich (Wurstmahlstich)**

Für das Startgeld von Fr. 20.– erhält der Schütze seinen Essensgutschein für das Wurstmahl inkl. Crème-Schnitte, exkl. Getränke). (Combat-Schützen können den Stich bei 300m, Pistole oder Schwarzpulver mitschiessen.). Weist er diesen Gutschein bei einer anderen Sektion vor, so entfällt dieser Grund-Betrag. Nichtschützen bezahlen das Wurstmahl vor Ort (SAL) selbst.

# Unsere Dienstleistungen für Sportschützen



- Waffenreinigung
- Allgemeine Kontrollen
- Reparaturen
- Lieferung und Umbauarbeiten von Visiereinrichtungen
- Verkauf von Occasions- und Neuwaffen

CBR TRADING AG, Richner Waffen  
Hintermättlistrasse 4 · 5506 Mägenwil · Telefon 062 896 07 07  
eMail: info@richnerwaffen.ch · www.munitionsdepot.ch

## TOYOTA RAV4 PLUG-IN HYBRID



DER SUV PLUG-IN HYBRID MIT 306 PS BEI NUR 22 G CO<sub>2</sub>.  
Jetzt Probe fahren!

RAV4 Plug-in Hybrid Platinum, 2,5-Liter PHEV, 225 kW/306 PS, Ø Motor: 1,0 l/100 km, CO<sub>2</sub> 22 g/km, Energie-Eff. A, Zielwert Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

**südwestgarage**  
LENZBURG

**Südwestgarage Lenzburg**  
Aarauerstr. 20, 5600 Lenzburg  
T +41 62 891 14 61  
www.suedwestgarage.ch

*einrahmungen*

**KURT URECH**

*buchbinderei*

**Augustin Keller-Strasse 20  
5600 Lenzburg  
Telefon 062 891 15 05**

### Unsere Stärke:

- Einrahmungen aller Art
- Persönliche Beratung
- Über 1000 Musterrahmen
- Diverse Kunstgrafiken

Stichliste 300 m	Waffen	Preise und Gaben	Doppel
------------------	--------	------------------	--------

Stellungen nach SSV: **Freie Waffen:** Aktive und Veteranen: kniend; Seniorveteranen: liegend frei. **Standardgewehr:** liegend frei. **Karabiner** mit Block- oder Ringkorn, liegend frei, Seniorveteranen und Veteranen liegend aufgelegt. **Sturmgewehre:** ab Zweibeinstütze (Stgw 57 und 57/03 vordere Zweibeinstütze erlaubt).

Übungskehr			Fr. 3.–
------------	--	--	---------

A10	5 EF pro Passe	alle Waffen	keine
-----	----------------	-------------	-------

Cup 300 m			Fr. 10.–
-----------	--	--	----------

A10	3 EF, 3 SF	StaG/Kar/Stgw	WP, Auszahlung an 8 Finalisten
-----	------------	---------------	--------------------------------

Kunst			Fr. 10.–
-------	--	--	----------

A100	5 EF	alle Waffen	Hosenmann mit Becher und Spezialmaien
------	------	-------------	---------------------------------------

Schlossberg zählt für die Gesellschaftsmeisterschaft			Fr. 15.–
--	--	--	----------

A10	10 EF	alle Waffen	Wertgutscheine an 25% der Teilnehmer
-----	-------	-------------	--------------------------------------

Feldstich (Scheibe 12 reserviert)			Fr. 10.–
-----------------------------------	--	--	----------

B10	5 EF, 3 SF (o. Zeit) Kar/Stgw <i>ohne Probeschüsse</i> <i>Rangierung: bester Tiefschuss der Serie in 100-er-Wertung</i>		90% Auszahlung der einbezahlten Doppel, 100er in der Serie = Fr. 10.– (1x) <i>jede weitere Mouche im Stich Fr. 5.–</i>
-----	---	--	--

Sau-Stich (100m)			Startgeld Fr. 20.– Passe Fr. 3.–
------------------	--	--	-------------------------------------

Sau (links/rechts)	alle Waffen	vom Schinken bis zum Schwänzli	
--------------------	-------------	--------------------------------	--

Für die Teilnahme am Wettkampf sind 5 Passen obligatorisch; die 13. Passe ist gratis. Rangierung: bester, zweitbesten Schuss usw.

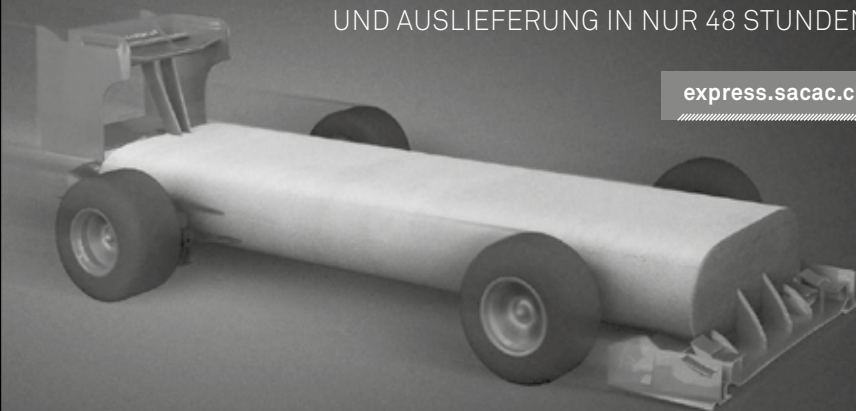


# SACAC

Einfach im Element

**DIE SCHNELLSTE STÜTZE DER SCHWEIZ**  
MASSGESCHNEIDERTE ANFERTIGUNG  
UND AUSLIEFERUNG IN NUR 48 STUNDEN

[express.sacac.ch](http://express.sacac.ch)



## Diverses Zubehör für Ihre Sportwaffe



Irisblenden  
Irisringkorne  
Verstellbare 2Bein-Stützen  
Farbblenden  
Diopter  
Handstop  
Visierkorrektur-Werkzeuge



Lassen Sie sich von uns beraten !



**WAFFEN PAULI AG**  
Berufsbüchsenmacherei / Inh. Remy End  
Rennweg 2, 5606 Dintikon  
Tel. 062 822 33 46 / Fax 062 822 44 79  
[www.waffenpauli.ch](http://www.waffenpauli.ch) / [info@waffenpauli.ch](mailto:info@waffenpauli.ch)

## TREFFSICHER INS ZIEL

mit Schiessscheiben für das  
sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

[kromershooting.ch](http://kromershooting.ch)

**KROMER** Shooting

<b>Stichliste 50m Pistole</b>	<b>Waffen</b>	<b>Preise und Gaben</b>	<b>Doppel</b>
-------------------------------	---------------	-------------------------	---------------

*Das Endschiessen wird auf die Distanz 50m und der Cup auf 25m ausgetragen.  
RF einhändig, OP zweihändig möglich.*

<b>Übungskehr</b>			<b>Fr. 3.–</b>
-------------------	--	--	----------------

P10	5 EF pro Passe	OP/RF / FP	keine
-----	----------------	------------	-------

<b>Cup Pistole</b>			<b>Fr. 10.–</b>
--------------------	--	--	-----------------

SF-ISSF 5-10	2x5 SF, in je 30 »	OP/RF	WP, Auszahlung an 8 Finalisten
-----------------	--------------------	-------	--------------------------------

<b>Kunst</b>			<b>Fr. 10.–</b>
--------------	--	--	-----------------

P100	5 EF	OP/RF / FP	Hosenmann mit Becher und und Spezial-Maien
------	------	------------	---

<b>Römerstein zählt für Gesellschaftsmeisterschaft</b>			<b>Fr. 15.–</b>
--	--	--	-----------------

P10	10 EF	OP/RF / FP	Wertgutscheine an 25% der Teilnehmer
-----	-------	------------	---

<b>Feldstich</b>			<b>HD Fr. 5.–</b>
------------------	--	--	-------------------

**ND Fr. 3.–**

OSP	5 EF, 3 SF (o. Zeit)	OP	
-----	----------------------	----	--

<b>Traubenstich</b>			<b>Startgeld Fr. 20.–</b>
---------------------	--	--	---------------------------

**Passe Fr. 3.–**

Traube 2 SF		OP/RF	vom Flaschenwein bis zum Zapfen
-------------	--	-------	------------------------------------

Für die Teilnahme am Wettkampf sind 5 Passen obligatorisch; die 13. Passe ist gratis.





**schoop**

Gartenbau | Spenglerei | Flachdach

**Schoop + Co. AG**

Im Grund 15, 5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 35 35, [www.schoop.com](http://www.schoop.com)

## Die Löwen-Apotheke Kundenkarte: Punkt für Punkt von Vorteil ...

*toppharm*

Löwen Apotheke



TopPharm Löwen-Apotheke, Martin Baumann Dr. sc. nat., Offizinapotheker FPH, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg  
Telefon 062 891 10 70, Fax 062 892 06 20, [info@loewen-apotheke.ch](mailto:info@loewen-apotheke.ch), [www.loewen-apotheke.ch](http://www.loewen-apotheke.ch)

... für Innen- und Aussenrenovationen

**G.Obrist**

**Christian Obrist  
Malergeschäft**

5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 24 20



Emotionen in Glas



Trophys / Wanderpokale / Medaillen

**glas&form**  
SWITZERLAND

Luzernerstrasse 30  
CH-6030 Ebikon/LU

Tel. +41 (0)41 240 41 41  
Fax +41 (0)56 664 82 52  
[info@glasundform.ch](mailto:info@glasundform.ch)  
[www.glasundform.ch](http://www.glasundform.ch)

**Terpich - Thömi**



Th. Oertig  
Postfach 484  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 14 73

<b>Stichliste Combat</b>	<b>Waffen</b>	<b>Preise und Gaben</b>	<b>Doppel</b>
--------------------------	---------------	-------------------------	---------------

*Aus Sicherheitsgründen können Nicht-Mitglieder NUR den Honig-Stich schiessen!*

**Startpositionen** (wenn nicht anders vorgeschrieben). Mitglieder der Combatsektion: Waffe in Holster, Hände lose an der Seite hängend; übrige Schützen: Waffe in beiden Händen, Mündung 45° gegen Boden Richtung Ziel gerichtet. (Achtung: Endschiessen-Datum wird von der Sektions-Leitung bekannt gegeben!)

<b>Hosenmann</b>			<b>Fr. 10.–</b>
------------------	--	--	-----------------

Kurzparcours	(300m B-10 ES 2 Mag. mit Halbautomat oder Rep. Gewehr offene Kategorie)	Hosenmann mit Becher und Spezialmaien	
--------------	---	---------------------------------------	--

<b>Esterli</b> zählt für die Gesellschaftsmeisterschaft			<b>Fr. 15.–</b>
---	--	--	-----------------

Wertgutscheine an 25%

<b>Honigstich entfällt!</b>			<b>Startgeld Fr. 20.–</b>
-----------------------------	--	--	---------------------------

**Passe Fr. 3.–**

(Der Glücksstich für die Metzgete kann bei 300m/Pistole/ Schwarzpulver mit entspr. Schiessgerät absolviert werden.)



<b>Stichliste Schwarzpulver</b>	<b>Preise und Gaben</b>	<b>Doppel</b>
---------------------------------	-------------------------	---------------

*Zugelassen sind alle Vorderladerwaffen mit Lunt-, Stein- und Perkussionszündung nach M.L.A.I.C. Neu auch Breech Loader (Schwarzpulver-Hinterlader) mit freier Visierung.*

<b>Kunst</b> (auf 25m/50m/100m/300m möglich)			<b>Fr. 10.–</b>
--	--	--	-----------------

PP100 / GEF 200	5 EF (100-er-Wertung)	Hosenmann mit Becher und Spezial-Maien	
-----------------	--------------------------	--	--

<b>Lenzhard</b> (auf 25m/50m/100m/300m möglich)		zählt für Gesellschaftsmeisterschaft	<b>Fr. 15.–</b>
---	--	--------------------------------------	-----------------

PP10 / GEF 200	13 EF (10-er-Wertung)	Wertgutscheine an 25% der Teilnehmer	
----------------	--------------------------	--------------------------------------	--

<b>Gipfeli-Stich</b> (auf 25m/50m/100m möglich)			<b>Startgeld Fr. 20.–</b>
---	--	--	---------------------------

**Passe Fr. 3.–**

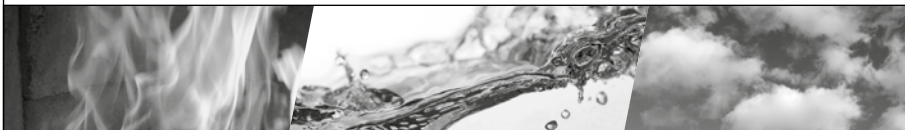
Spezial Gipfeli-Scheibe	2 EF		
-------------------------	------	--	--

Alle Teilnehmer erhalten 1–6 Rang 40% des Passengeldes in Form von Zündhütli  
Für die Teilnahme am Wettkampf sind 5 Passen obligatorisch; die 13. Passe ist gratis.

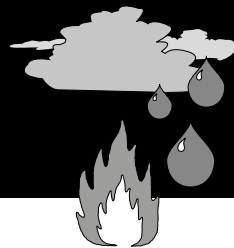
IHR PARTNER  
FÜR ALLE  
DRUCKSACHEN

**kuhn drucksa.ch gmbh**  
oberer scheunenweg 24  
5600 lenzburg  
tel. 062 891 25 25 • info@drucksa.ch

**drucksa.ch**



**Heizungs- und  
Sanitäreanlagen  
Baupenglerei**



**5600 Lenzburg  
Telefon 062 888 13 88**

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch  
Fax 062 888 13 89

**Für Umbauten und Renovationen zum Profi.**

Ob Badumbau, Heizungs- oder Flachdachsanieierung,  
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

# ⊙ Das Eidgenössische Schützenfest im heimischen Stand

Im letzten SK war ein Kurzbericht und eine Doppelseite mit Fotos über dieses Abenteuer zu finden. Nun folgen, wie versprochen, die Resultate:

## **Gewehr 300m**

Von 14 Vereinsstichen zählten für die Kat. 3 acht Pflichtresultate, was einen Schnitt von 90,702 Punkten und damit den 222. Rang ergab.

### **Auszeichnungen**

10-facher Kranz:	<i>Brühlmann Ueli</i>
9-facher Kranz:	<i>Obrist Walter</i>
8-facher Kranz:	<i>Oertig Thomas</i>
7-facher Kranz:	<i>Baumann Madeleine C., Haller Thomas</i>
4-facher Kranz:	<i>Frey Thomas</i>
3-facher Kranz:	<i>Haas Peter</i>
2-facher Kranz:	<i>Widmer Daniel</i>
1-facher Kranz:	<i>Glarner Thomas, Glarner Denise</i>

### **Stiche (eine Auswahl):**

<b>Verein:</b>	<i>Brühlmann Ueli und Frey Thomas je 96P., Obrist Walter 92P., Baumann Madeleine C. 90P., Haller Thomas 88P., Oertig Thomas 87P, Haas Peter und Widmer Daniel je 84P.</i>
<b>Auszahlung:</b>	<i>Haller Thomas 57P., Brühlmann Ueli 56P., Baumann Madeleine C. und Oertig Thomas je 54P., Obrist Walter 53P., Wildy Hans 50P., Haas Peter 49P.</i>
<b>Luzern:</b>	<i>Obrist Walter 75P., Baumann Madeleine C. und Frey Thomas je 70P., Brühlmann Ueli 69P., Haller Thomas 68P., Oertig Thomas 67P., Wildy Hans 66P.</i>
<b>Serie:</b>	<i>Brühlmann Ueli 56P., Widmer Daniel 55P., Obrist Walter 53P., Oertig Thomas 52P., Baumann Madeleine C. 51P., Haller Thomas 50P.</i>
<b>Kranz:</b>	<i>Haller Thomas 58P., Frey Thomas 57P., Brühlmann Ueli 54P., Glarner Denise 52P., Obrist Walter und Baumann Madeleine C. je 51P., Widmer Daniel 50P., Glarner Thomas 48P.</i>
<b>Gr. MS (liegend):</b>	<i>Brühlmann Ueli 547P., Haller Thomas 524P., Baumann M.C. 520P.</i>
<b>Kl. MS (liegend):</b>	<i>Frey Thomas 535P. (Stag.), Oertig Thomas 504P.</i>



### Augentreff Schneider AG

Kirchgasse 10, 5600 Lenzburg, T. 062 891 66 10

Dienstag – Freitag 08:00 – 12:00 | 13:30 – 18:30 Uhr  
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

# augentreff

Gutes sehen.

Für individuelle  
Einrichtungskonzepte  
und Druckerlösungen

Besuchen Sie unseren  
neuen Showroom  
in Lenzburg!



Working  
Places



Printing  
Solutions



## bürokonzept und die arbeit macht spass

Bürokonzept Schaller AG

Ringstrasse Nord 41  
5600 Lenzburg  
T 062 886 30 60

info@buerokonzept.ch  
www.buerokonzept.ch



Mit uns erzielen auch Sie einen

## Volltreffer

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens  
Tel. 041 240 99 08, Fax. 041 240 75 32  
e-mail: info@truttmann.ch, www.truttmann.ch



## Mike's Weinloft

ALTSTADT LENZBURG  
RATHAUSGASSE 9  
TEL. 062 544 34 98



*Wir danken Ihnen,  
geschätzte Inserenten,  
für Ihre wohlwollende  
Unterstützung!*

### **Pistole 50m**

Von neun Teilnehmenden zählten in der 1. Kategorie deren 5 als Pflicht. Man steht auf Rang 43 mit einem Schnitt von 92,600 Punkten.

#### **Auszeichnungen**

8-facher Kranz:	Jörg Claudius (OP)
6-facher Kranz:	Sommerhalder Kurt (RF)
5-facher Kranz:	Glarner Thomas (OP)
2-facher Kranz:	Frey Anita (OP), Frey Martin (OP), Glarner Denise (RF), Mai Alexandre (OP).
1-facher Kranz:	Hauser Esther (RF), Luchsinger Markus (OP)

#### **Stiche** (eine Auswahl):

Verein: Glarner Denise und Jörg Claudius je 93P., Frey Anita, Frey Martin, Hauser Esther und Mai Alexandre je 90P., Sommerhalder Kurt 88P., Glarner Thomas und Luchsinger Markus je 86P.

Auszahlung: Frey Anita und Glarner Thomas je 56P., Frey Martin 51P.

Kunst: Jörg Claudius 457P., Glarner Denise 436P., Glarner Thomas 421P., Sommerhalder Kurt 405P.

Gruppe: Glarner Thomas 75P., Jörg Claudius 71P., Sommerhalder Kurt 67P.

Föhnsturm: Mai Alexandre 56P., Sommerhalder Kurt 54P., Jörg Claudius 52P.

B – Meisterschaft: Jörg Claudius 553P.

### **Pistole 25m**

In der ersten Kat. zählten 5 Pflichtresultate von 9 Teilnehmenden. Man steht auf Rang 80 mit 143,640 Punkten.

#### **Auszeichnungen**

3-facher Kranz :	Frey Martin (OP) und Sommerhalder Kurt (RF)
2-facher Kranz :	Frey Anita , Glarner Denise, Glarner Thomas, Hauser Esther (alle OP)
1-facher Kranz :	Jörg Claudius, Mai Alexandre (beide OP)

#### **Stiche** (eine Auswahl):

Verein: Mai Alexandre 144P., Frey Anita 142P., Glarner Thomas und Sommerhalder Kurt je 141P., Glarner Denise 140P., Hauser Esther 137P., Frey Martin 134P.

Luzern: Frey Thomas 99P., Glarner Thomas 95P., Hauser Esther 89P.

Serie: Frey Martin 97P., Glarner Denise 96P., Jörg Claudius 86P.

C – Meisterschaft: Sommerhalder Kurt 509P.

MCB

# Schweizerisches Schützenmuseum Bern

Dieses Museum dokumentiert als Eigenheim der Schweizer Schützen das Schiesswesen unseres Landes seit der Gründung des Schweizerischen Schützenverbandes 1824. Zum Sammelgut gehören ein lückenloser Überblick über die Schusswaffen seit 1817, Schützentrophäen von nationaler und internationaler Bedeutung, Pokale und Lithografien sowie Schützenbecher, -uhren und -medaillen. Der Eintritt ist gratis!

## Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Montag: geschlossen

Adresse: Bernastrasse 5. 3005 Bern



## H.U.B.I.

Gebäudereinigungen AG

5000 aarau  
062 823 05 55

5103 möriken  
062 893 32 50

[www.hubi-reinigung.ch](http://www.hubi-reinigung.ch)

sauber • rasch • pünktlich



Alte Garde SGL

## Das Abenteuer «Sauschwänzle-Bahn»

Eine fröhliche und erwartungsvolle Schar von Gardisten, Partnern und Hund (ein alterer junger Fox-Terrier namens Yupi – nicht Struppil!) besammelte sich am Donnerstag den 19. August um die Mittagszeit auf der Schützenmatte, um mit Chauffeur Ignaz Huber vom BEST-Carunternehmen aus Rapperswil ins deutsche Wutachtal zu reisen. Die museale Dampfbahn, welche im mittleren Abschnitt der Wutachtal-Bahn als Touristenattraktion rege besucht und benutzt wird, war das Ziel. Punkt 12 Uhr, also «High Noon», startete Herr Ignaz den Bus.

In ruhiger, samtweicher Fahrt ging es Richtung Zurzach. Vorbei an Brugg, der Aare nach, über den Zurziberg, wobei unser Steuermann nicht mit Erklärungen geizte und die jeweilige Landschaft und Geografie erläuterte. – Da der Schweizer es gewohnt sei um die Mittagszeit etwas zu essen, hatte Heinz Widmer vorgesorgt und für jeden Passagier ein feines und sehr willkommenes Sandwich mitgebracht. Genüsslich wurde dieses verzehrt. Herzlichen Dank, lieber Heinz. – Ohne Komplikationen überquerten wir die Landesgrenze. Keine Fragen nach Pass, ID oder gar Impfzertifikat. Brav hatten alle die Masken hochgezogen, also «Visier geschlossen». Über den Küssaberg – links grüsste die Ruine der einst stolzen Küssaburg, welche im 30-jährigen Krieg am 8. März 1634 von der eigenen Besatzung unter Jürgen Meier von Rüdlingen der anrückenden Schweden unter Graf Franz Horn wegen, in Brand gesetzt wurde, gelangten wir ins Wutachtal, genauer, ins Klettgau. Haarscharf der Schweizergrenze entlang erreichten wir über die Ausläufer des Randen Stühlingen. Doch unsere Start-Bahnstation war Blumberg-Zollhaus. Auf der Fahrt sahen wir bereits die zu befahrenden Bahngleise mit ihren kühnen, dunkelgrünen Stahl-Viadukten, welche sich bestens in die hügelige Landschaft einfügte. Obmann Ruedi hatte die Reisenden bereits auf dem Anfahrtsweg mit entsprechenden Informationen versorgt.



In Blumberg-Zollhaus angekommen, besichtigten wir frei das kleine Bahnmuseum. Enorm viele Passagiere hatten sich bereits eingefunden, um das Dampfbahn-Vergnügen zu erleben. Doch ohne COVID-Impfzertifikat durfte niemand einsteigen. Ein Glück, dass wir alle im Besitze eines solchen Dokumentes waren. Ein Bündeli ums Handgelenk, wie s. Zeit an Tanzfesten, und rein in die Bahnwagen. Glücklicherweise hatten wir die einfach gepolsterten Bänke, andere Passagiere sassen in der Holz-Klasse. Und dann: ein langes Pfeifen, der Bahnhofsvorstand winkte mit der Kelle, und «tschipfu-tschipfu-rum-pum-pum» schnaufte die Lokomotive mit der Wagenkomposition los. In flottem Tempo fuhr man durch die Landschaft, hielt an diversen kleinen Bahnhöfen, durchfuhr mit möglichst geschlossenen Fenstern einige Tunnel, damit nicht Rauch in die Wagen drang. In anderen Wagen hatte man das mit den Fenstern wohl vergessen; denn es qualmte ab und zu ganz fürchterlich zu uns herein. Dennoch, wir überlebten auch dieses. Plötzlich, o Wunder, kamen da zwei Damen mit einem veritablen, nostalgischen Service-Wagen. Kaffee, Limonaden, Bier und Snacks waren da zu haben. Einige von uns genehmigten sich eine Tasse des Türken-Tranks, welcher nicht gerade spitzen-mässig war. Sei's drum! In Stühlingen-Weizen war Ende der Fahrt. Alle hatten auszusteigen, während die Dampflock (war's die Emma aus Michael Ende's «Jim Knopf»?) umgehängt wurde. Munter plaudernd und ein feines Eis-Cornet schleckend warteten wir, bis es wieder hiess: «alle Passagiere einsteigen, bitte!». Nun schnaufte die brave Lok wieder los, diesmal mit erheblich mehr Dampf und entspr. Rauch, da die Strecke von rund 270 Höhenmetern zu bewältigen war.

Wieder durch die liebliche Landschaft, wieder durch die Tunnel, von welchen doch einer ein sog. Kehrtunnel war. Im Nu war dieses Bahnabenteuer zu Ende und man stieg in Blumberg-Zollhaus wieder aus. Bei einigen von uns waren die Masken etwas grau/ weiss, des Rauches wegen, doch das gehört wohl auf einer Dampfbahnfahrt eben dazu. Der Zustand der Museumsbahn würde allerdings nach einer gründlichen Reinigung verlangen, zumindest die der Fenster. Zu schade, wenn man die schöne Landschaft nur durch einen Nebelschleier bewundern kann.

Im Kopf hatte ich stets die Geschichte von Peter Rosegger «Wie ich zum ersten Mal auf dem Dampfwagen fuhr» und im Ohr das lustige Lied über das Bäuerlein, welches mit seinem Ziegenbock «auf de schwäb'sche Eisebahne» sein Abenteuer erlebte. Das Bäuerlein





durfte das Tier nicht mit in den Wagon nehmen, und so band er den Bock kurzerhand an den letzten Wagen an. Dies bekam dem Tier nicht gut, und der Bauer fand am Ende nur noch «Kopf und Seil a me ne hindere Wageteil!»

So langsam meldete sich doch der etwas leere Magen. Man erklimm den Bus und gelangte via Waldshut zum Gasthof der Brauerei Waldhaus in Weilheim. Dieses wunderschöne Gasthaus liegt im Hotzenwald. Die Erklärung für «Hotzenwald» lieferte uns unser Herr Ignaz bestens. Lumpen oder Fetzen heisse im ortsansässigen Dialekt «Hotzen». In früheren Jahren war die Bevölkerung hier eher ärmlich und deshalb auch entsprechend gekleidet. Daher rühre der Name. (Ob der Räuber Hotzenplotz wohl auch von da kam? Ottfried Preussler wusste es wohl.) – Wir wurden im geschmackvoll eingerichteten Gasthaus freundlich empfangen und an die schön gedeckten Tische gebeten. Ein wunderbarer Weisswein aus dem Badischen, genauer ein Spätlese Feuerberg Cuvée, mit herrlichem Brot, Rettich, Obatztem und Speckschmalz war ein toller Einstieg. Es folgte Salat, Schweinskrustenbraten mit Bierkraut und Knödel, oder Spaghettini mit Hähnchenfilet-Streifen. Zum Dessert frische Apfelküchlein mit Vanille-Glace. Man war rundum zufrieden und satt. Auch das Bier war Spitze.

Langsam machten wir uns auf den Heimweg. Sicher chauffierte uns Herr Ignaz heimwärts. Unterwegs allerdings musste auch noch der Bus versorgt werden. Wir staunten nicht schlecht, wieviel Treibstoff in den beiden Tanks Platz hatte. Ganze 800 Liter. Damit würde es bei durchschnittlichem Fahrverhalten für rund 3'500 km reichen, wurde uns erklärt.

Der Mond stand schon beinahe voll und wunderschön über unserem Schloss, als wir auf der Schützenmatte anlangten. Unserem Steuermann wurde mit unser aller bestem Dank ein schönes Trinkgeld überreicht. Wir fahren gerne wieder mit Ihnen, Herr Ignaz!

Doch auch unserem Obmann Ruedi Baumann gebührt ein grosses Danke-höfeli für diese von ihm organisierte Reise. Nicht zu vergessen sind auch Heinz und Rita. Danke auch Euch beiden für Euren Einsatz.

Müde, aber glücklich gingen wir nach dem sich Verabschieden unserer Wege heimzu.





## Warum «Sauschwänzlebahn»?

Nun, dies ist relativ schnell erklärt. Die Wutachtalbahn, welche im ersten und zugleich ältesten Abschnitt der Wutach folgt, führt im mittleren Abschnitt kurvenreich durch die Gegend und auch sechs verschiedene Tunnel, wobei derjenige in der Stockhalde ein sog. Kehrtunnel (zwecks Höhengewinn - Länge 1'700m) ist. So kringelt die Bahn sich mit weiteren offenen Kehrschleifen wie das Ende eines Schweinchens.

Der Bau der Strecke hat massgeblich das Militär vorangetrieben. Umgangssprachlich hiess sie auch «Kanonenbahn». Nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871, welchen Frankreich verlor, wollte man ohne Schweizerisches Gebiet zu tangieren in möglichst kurzer Zeit vom grossen Militärzentrum Ulm aus das südliche Elsass erreichen, da das Deutsche Kaiserreich mit weiteren möglichen Kriegshandlungen rechnete. Für die Strecke mussten insgesamt fünf grosse Viadukte und Brücken zur Überquerung der Quertäler und Flüsse in der Gegend gebaut werden. Die Bauwerke haben durchwegs eine Höhe von bis zu 30 Metern und eine Länge von 100 – 250 Metern. Für die statische Bemessung der Brücken waren damals die schwersten Kanonen der Friedrich Krupp AG mit einem Gewicht von 140 Tonnen massgebend. (Die «dicke Berta»\* wog gegen 150 Tonnen) – Der kleinste Radius des Bahngeleises beträgt 300 Meter und wurde nur bei der Umfahrung des an der Strecke liegenden Dorfes Epenhofen ausgeführt.

Ein erstes Teilstück wurde am 16. März 1875 zwischen Oberlauchringen und Stühlingen\* eröffnet; sechs Tage später begann der offiz. Betrieb. Ursprünglich war die Inbetriebnahme bereits zum Jahreswechsel 1874/1875 geplant, jedoch wurde sie durch das geologisch sehr instabile Gelände verzögert. Am 15. Oktober 1876 wurde die Strecke bis Weizen (Ortsteil von Stühlingen\*) verlängert. Der Weiterbau in Richtung Donaueschingen stockte einerseits wegen geologischer Probleme in der immer noch instabilen Wutachschlucht, da die projektierenden Ingenieure feststellten, dass eine Weiterführung der Bahn durch diese erst 20'000 Jahre alte Schlucht unmöglich war. Andererseits sorgte die Wirtschaftskrise von 1873 (Eisenbahnkrise) für ein drohendes Liquiditätsproblem der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen. In der Projektplanungsphase wurden bereits Berechnungen bezüglich der Rentabilität dieser strategischen Bahn angestellt, deren Ergebnis besonders die mittlere Wutachtalbahn schon zu diesem Zeitpunkt als dauerhaft defizitär auswies. Unter Berücksichtigung dieser Umstände galt das Projekt als gescheitert.

Der deutsche Generalstab stellte in den 1880er Jahren allerdings die eingangserwähnten Überlegungen an, das Transportproblem im Kriegsfall via Bahn zu lösen. Um eine Verbindung zwischen Ulm und dem südl. Elsass musste die Hochrheinbahn befahren werden können, die mehrfach durch Schweizer Staatsgebiet bei Schaffhausen und Basel führt. Jedoch war die militärische Nutzung dieser Strecke in einem Staatsvertrag zwischen Deutschland und der Schweiz explizit ausgeschlossen worden. Um dieses Problem zu lösen wurden Überlegungen angestellt, im Donautal zwischen Inzigkofen und Tuttlingen sowie in Südbaden neue Bahnstrecken zu bauen, die weder grössere Steigungen aufweisen noch über Schweizer Territorium führen würden. In diesem Kontext strategischer Umgehungsbahnen, die sich von Inzigkofen im Nordosten bis nach Weil am Rhein im Südwesten ziehen sollte, war auch der Weiterbau der Wutachtalbahn vorgesehen.

Trotz absehbar hoher Kosten mit geringem zivilen Nutzen der hauptsächlich durch dünn besiedeltes Gebiet führenden vorgenannten Neubaustrecken kam es ab 1887 zur Durchführung dieses Vorhabens. Ab selbem Jahr begann so auch der Weiterbau der eingleisigen Wutachtalbahn von Hintschingen nach Südwesten. – Während der Spitzenzeiten

des Streckenbaues in den Jahren 1889 / 1890 waren bis zu 3'700 Arbeiter beschäftigt. Dieser immense Bedarf wurde durch Anwerbung im Ausland, speziell Italien, gedeckt. Am 20. Mai 1890 konnte die Wutachtalbahn dem Verkehr übergeben werden.

Die Anforderungen als strategische Bahn umfassten nicht nur eine geringe Steigung, sondern auch die Bauvorleistung für einen zweigleisigen Ausbau. Dies ist noch an den Widerlagern und Pfeilern der Brücken deutlich zu erkennen, deren Breite für zwei Gleise ausgelegt ist, jedoch nur von einem aussermittig angeordneten eingleisigen Überbau genutzt wird. Das Gleis in den Tunneln ursprünglich ebenfalls aussermittig, wurde jedoch in den 1960er Jahren im Zuge der NATO-Renovierung in die Tunnelmitte verschoben, um das Lichtraumprofil erweitern zu können.

Den intensivsten Betrieb erlebte die Wutachtalbahn zwischen dem 5. Und 12. Dezember 1923 aufgrund der franz. Besetzung von Offenburg, wodurch die Oberrhein-strecke und die Schwarzwaldbahn unterbrochen und weiträumige Umleitungen über die Hochrhein-strecke, die Wutachtalbahn und die Bahnstrecke Plochingen – Immendingen erforderlich wurden. -1937 eröffnete am Ostkopf des Bahnhofs Zollhaus-Blumberg ein Verladebahnhof der Doggererz AG, die im Zuge der nationalsozialistischen Autarkie-politik eine Erzlagerstätte im Raum Blumberg abbaute. Bis zur Einstellung des Bergbaus 1942 verkehrten Güterzüge meist an die Saar, selten an die Ruhr. Im Sommer 1944 fuhrten ausserdem mehrere Lazarettzüge über die Wutachtalbahn. Das Militär war sowohl in 1.WK wie auch im 2.WK nicht auf die Strecke angewiesen, obwohl diese oft von Militärzügen befahren wurde.

Nach dem 2.WK erwies sich die Strecke als äusserst defizitär. Schlechte Auslastung und grosser

Instandhaltungsaufwand bewog die finanziell angeschlagene Deutsche Bundesbahn den Fahrbetrieb zwischen Zollhaus-Blumberg und Lausheim-Blumegg am 22. Mai 1955 einzustellen. – am 1. Januar 1976 legte die Deutsche Bundesbahn den ganzen Mittelabschnitt still.

1976 konstituierte sich ein Verein mit Sitz in Blumberg. Bereits im Mai 1977 wurde auf der Strecke der heutige Museumsbahnbetrieb eingerichtet. Dieses Unterfangen fand grossen Anklang. Es erwies sich als ausserordentlich erfolgreich und sogar kostendeckend. Damit konnte die Strecke vor dem endgültigen Verfall gerettet werden. 1988 erhielt die Strecke den Rang eines techn. Denkmals von nationaler Bedeutung. Durch umfangreiche Renovationen an Tunneln und Brücken in den folgenden Jahren ist ihr weiterer Bestand zu Beginn des 20. Jahrhunderts gesichert.

*(Quellen: Internet, Wikipedia – Fotos: Wikipedia, MCB)*

MCB



## «Die dicke Berta»

Ob diese bekannten Geschütze, welche erstmals im 1. WK zum Einsatz gegen Frankreich kamen, tatsächlich auf dieser Bahnstrecke transportiert wurden, ist durchaus anzunehmen.

Im engeren Sinn bezieht sich der Spitzname nur auf das M-Gerät mit Räderlafette, jedoch wurde teilweise aufgrund der Kalibergleichheit auch der zur Marine gehörende 42-cm-Gamma-Mörser so bezeichnet. Es handelt sich in beiden Fällen um 42-cm-Mörser, welche vom Rüstungskonzern Krupp entwickelt und gebaut wurden. Beide Geschütztypen wurden jeweils als kurze Marine-Kanone bezeichnet, obwohl sie für den Einsatz an Land vorgesehen waren. Sie sollten zur Bekämpfung von Festungsanlagen dienen. Im 1. WK zeigte es sich, dass die modernsten und stärksten Festungsbauwerke aus Stahlbeton den 42-cm-Granaten standhielten, während andere Konstruktionen durchschlagen wurden.

Über den Ursprung des Namens liegen keine Unterlagen vor, es ist aber zu vermuten, dass er aus dem Buchstabier-Alphabet (Berta für den Buchstaben B) stammt. Eine häufig angenommene Beziehung zu Berta Krupp ist nicht zweifelsfrei nachweisbar. Hintergrund ist eher der Humor der Zeit, der gerne mit gängigen Namen spielte.

Ein Geschütz kostete 1 Mio. Mark (entspricht heute ca. 5.400 000 EURO) und war für 2000 Schuss ausgelegt. Jeder Schuss kostete somit ca. 1'500 Mark (1000 Mark Munition und 500 Mark Abschreibung), was heute ca. 8'100 EURO entspricht.

*(Quellen: Internet, Wikipedia – Fotos: Wikipedia)*



## Stühlingen

Das Siedlungsgebiet um Stühlingen im mittleren Wutachtal war sehr lange Brückenkopf zwischen Schwäbischer Alb und Schweizer Jura. (Fundstellen Schweizersbild und Peterfels Jungpaläolithikum). Funde aus der Römerzeit zeigen, dass der Talboden von Stühlingen und in der weiteren Umgebung schon sehr lange besiedelt war. Die Grundfeste des Schlosses Hohenlupfen soll zu dieser Zeit als Fundament für einen röm. Signalturm gedient haben. Bei der Ziegelhütte wurden Münzen aus röm. Zeit gefunden, die mit den Insignien der XI. und XXI. Legion des röm. Heeres versehen sind.

Der erste Graf der Landgrafschaft Stühlingen war übrigens Rudolf von Lenzburg. Nach dem Aussterben des Geschlechtes ging die Landgrafschaft 1127 an die Herren von Küssaberg (Stammschloss Küssaburg). Der letzte Küssaberger war der Schwager von Kaiser Rudolf I von Habsburg.

Seit 1252 gehörte Stühlingen und Umgebung den Herren von Lupfen. Unter Eberhard I von Lupfen bekam der Ort 1262 das Stadtrecht. Über 300 Jahre währte die Herrschaft dieser Grafen, welche im 14. Jh. bereits treue Parteigänger der Habsburger waren. Hans I, welcher 1436 verstarb, trat in den Dienst der burgundisch-österreichischen Herzogin Katharina. Die schlechte Zahlungsmoral der Habsburger bedingte jedoch, dass er



sich an ihm übertragene Ämter der landesherrlichen Verwaltung schadlos hielt. In der Forschung gilt Hans I daher als skrupelloser Machtpolitiker. Durch geschickte Heiratspolitik erlangte er bedeutende Güter im Elsass und Südtirol.

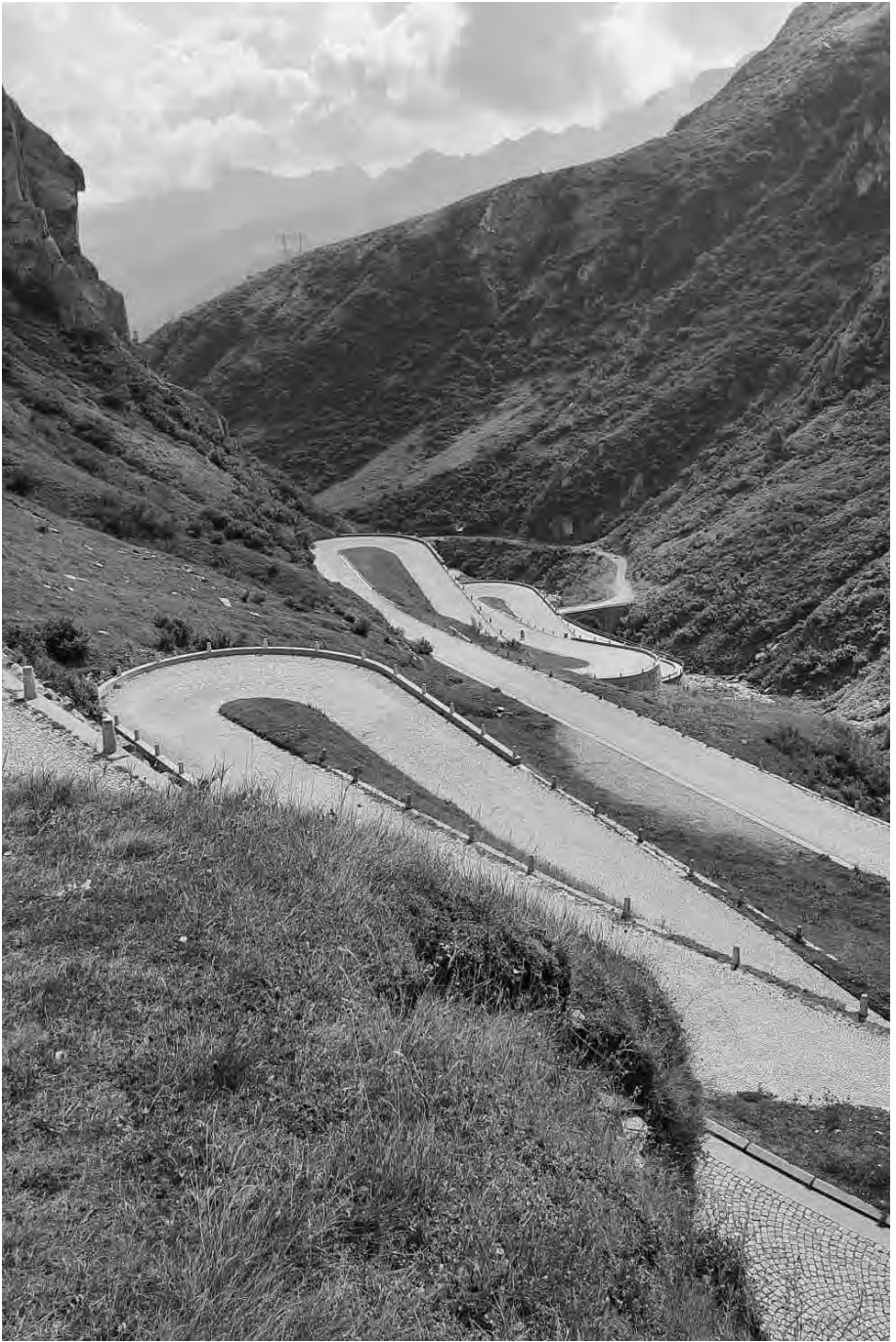
### **Stühlingen im Schwaben- oder Schweizerkrieg 1499**

Der Schweizerkrieg machte auch die Statthalterschaft der Lupfener Grafen zur Zielscheibe der aufständischen eidgenössischen Bauern, von denen die Stadt nach zweitägiger Belagerung am 11. Februar 1499 erobert und gebrandschatzt wurde. Obwohl die Burg und das «Städtle» kampfflos übergeben wurden, plünderte die eidg. Soldateska entgegen einem Abkommen letzteres, vermutlich um sich für einen Angriff auf das benachbarte Hallau zu rächen, bei welchem das Hallauer Oberdorf in Flammen aufgegangen war. Es nutzte nichts, dass der Kommandant und Obervogt Martin von Starckenberg kapituliert hatte, um die Burg zu retten. Alles wurde angezündet. Die Kapitulation kostete den Obervogt im Nachhinein den Kopf. Die Stühlinger Burg wurde dabei fast vollständig zerstört und im Anschluss nur notdürftig wieder aufgebaut. Das Städtle erholte sich nur langsam von den Kriegsfolgen. Die Bewohner der ganzen Landgrafschaft Stühlingen musste für den Wiederaufbau zahlen, was die Situation für die Einheimischen noch verschlimmerte. Kein Wunder, kam es 1524 zum Aufstand gegen die Obrigkeit. (Bauernkriege)

*(Quelle: Internet, Wikipedia)*

MCB





# ..... **Gratulations-Maien 2021 (3. Quartal)**



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern herzlich zu den hohen, runden oder halbrunden Geburtstagen im 3. Quartal dieses Jahres. Möge Gesundheit, Glück und Wohlergehen auch im neuen Lebensjahr ihre Begleiter sein.

Die Jubilare:

**Mengozzi Mario**, Lenzburg, am 17. Juli **83 Jahre**  
**Rupp Willy**, Lenzburg, am 7. August **83 Jahre**  
**Hug Gerhard**, Lenzburg, am 14. September **82 Jahre**  
**Nussbaumer Alois**, Zufikon, am 29. Juli **81 Jahre**  
**Kieser Felix**, Lenzburg, am 22. September **81 Jahre**  
**Clémenton Roger**, Lenzburg, am 27. August **80 Jahre**  
**Hämmerli Frank**, Lenzburg, am 14. Juli **65 Jahre**  
**Stierli Käthi**, Reinach, am 11. September **?? Jahre**  
**Dietiker Mario**, Möriken, am 9. Juli **40 Jahre**  
**Hensler Tobias**, Lenzburg, am 3. August **40 Jahre**

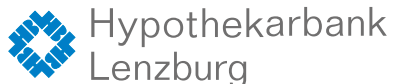
*Was nicht zu ändern ist,  
das soll man jederzeit  
vergnügt stehen lassen.*

*Gottschalk von Orbais*



# Immer eine Spur engagierter!

Als Beziehungsbank für alle Generationen stehen wir als Hypi für lösungsorientierte Fachkompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit, so auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport.



Vertrauen verbindet. [www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)




**RESTAURANT KRONE**  
L E N Z B U R G

IMMER AM SONNTAG ABEND FÜR CHF 38.50

**RINDSFILET**  
**«MAITRE JEAN»**

[WWW.KRONE-LENZBURG.CH](http://WWW.KRONE-LENZBURG.CH)





Schloss Lenzburg,  
erbaut Anfang 11. Jh.

300 Meter  
Pulverdampf

#### Energie für Traditionen

Die Stadt Lenzburg pflegt ihre Bräuche und Traditionen. Als traditionsreiches Lenzburger Unternehmen setzt die SWL Energie AG sich für das kulturelle und sportliche Leben in der Region ein. So auch für die Schützen-gesellschaft Lenzburg. Mehr Infos: [www.swl.ch](http://www.swl.ch)

 **SWL**  
Mit Energie begeistern